

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen a.T.W.
Telefon 05421/5577
Fax 05421/934509
Email info@stiftung-dissen.de
www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE25 2655 0105 1623 4050 30
SWIFT-BIC: NOLADE 22XXX
Gläubiger-ID
DE29ZZZ00000443804

Dissen, im Oktober 2015

Viel Grund zum Danken!

Sehr geehrte Interessierte an der Stiftungsarbeit,

die Feierlichkeiten zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ sind vorbei. Bei den Bildern, die von der friedlichen Revolution in diesen Tagen in den Medien gezeigt werden, denke ich: „Gott sei Dank!“ Was sich in den neuen Bundesländern nach meinem Eindruck entwickelt hat, ist weit überwiegend positiv. Und auch wir hier im „Westen der Republik“ haben nicht nur einen Solidaritätsbeitrag geleistet, sondern auch vielfach profitiert. Insgesamt meine ich: „Gott sei Dank!“ für diese Entwicklungen in Frieden, Demokratie und Freiheit!

Gegenwärtig stehen wir gesellschaftlich wieder vor großen Herausforderungen: Wie kann die Integration der Migranten gelingen? Während der Feierlichkeiten ist bei mir der Satz von Bundespräsident Joachim Gauck hängen geblieben: „Wie 1990 erwartet uns eine Herausforderung, die Generationen beschäftigen wird.“ Die Integration der Migranten sei sogar eine größere Aufgabe als die Wiedervereinigung, so der Präsident.

Wir möchten als Stiftung Dissen unseren Beitrag dazu leisten und sind nach unserem christlichen Verständnis gehalten und verpflichtet, diesen heimatlosen und verfolgten Menschen zu helfen. Wir können das als eine starke Gemeinschaft in Dissen.

b. w.

Wir sind in unserer Stadt schon lange dabei, mit Menschen aus anderen Kulturen das Leben zu teilen und zu gestalten. Mit unserer Stiftungs-Stadtfestmalaktion „Dissen ist bunt!“ (s. Bild) zeigten Bürgerinnen und Bürger, dass diese bunte Zusammensetzung der Gesellschaft zu uns gehört, wir voneinander lernen und füreinander da sein möchten. Zu bestehenden Stiftungsprojekten wie der Förderung von Sprachunterricht in Kindergärten könnten weitere dazu kommen. Wir sind darüber mit der Stadt Dissen im Gespräch.

Wir werden bei den gegenwärtigen Herausforderungen einen langen Atem brauchen. Und wir **bitten** Sie als Freundinnen und Freunde der Stiftung **um Ihre Mithilfe**. Besonders werden im Moment Menschen gesucht, die beim **Deutsch Lernen helfen** können. Auch **handwerklich Begabte** werden gebraucht für die Einrichtung von Flüchtlingswohnungen. Wenn Sie in einem dieser Bereiche etwas beitragen möchten, wenden Sie sich bitte an mich. Vielleicht am Wichtigsten ist, dass wir den **Kontakt zu Flüchtlingen suchen** und wir uns kennen lernen. Es bewegt mich, wie syrische Flüchtlinge im Lautstark-Jugendgottesdienst etwas von ihrer Geschichte erzählten.

Mit Ihrer Spende, Zustiftung und Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass bewährte Projekte der Stiftung Dissen fortbestehen und neue Projekte entstehen können.

Herzlichen Dank dafür!

Erik Neumann

Pastor Erik Neumann, Vorsitzender Stiftung Dissen

PS: Gern überreichen wir Ihnen den Kalender „Land & Leben 2016“. Sie erhalten ihn im Büro, Große Str. 12 sowie auf dem Zuckerbäckermarkt im ehemaligen Haus „Tabakwaren Wortmann“ gegenüber dem Kircheneingang.



„Danke an alle, die bei „Dissen ist bunt“ mitgemacht haben!“, freuen sich Denise Warnek und Erik Neumann. Die Kunstwerke wurden an Stelen angebracht und sind im Homann Park an drei Stellen ausgestellt.

Stiftung Dissen 2015: Schlaglichter

Generationennetzwerk

Das erste Projekt, das die Stiftung Dissen im Jahre 2003 in Angriff nahm, wird unter der Leitung von Pastorin Susanne Holsing an die heutigen Bedürfnisse angepasst und überarbeitet. Das Generationennetzwerk ist fortan ein gemeinsames Projekt, welches von der Stiftung Dissen und neuerdings auch der Kirchengemeinde Bad Rothenfelde getragen wird. Es ist eine Steuerungsgruppe entstanden, zu der Helga Flottmann-Sogemeier, Ellen Gartmann, Beate Hölschermann, Susanne Holsing, Inge Knemeyer, Ingeburg Strothmann und Sabine Vinke gehören. Sie planen einen Hilfe-Service im Alltag und ein kreatives Projekt, das die Generationen miteinander verbindet. Informationen und Anregungen hat die Steuerungsgruppe vom Generationennetzwerk Halle und von „Tatkraft“ Belm sowie von Sabine Weber vom Diakoniewerk Osnabrück bekommen. Es wird angestrebt, für die Koordinationsarbeit eine Viertel Stelle zu schaffen. Dies kann allein aus Stiftungsmitteln nicht finanziert werden. Aber durch Zuschüsse aus Sondermitteln der Diakonie der Landeskirche steht diese Erweiterung der Arbeit in Aussicht.

Die Stiftung unterstützte im Jahr 2014 mit 1644 € die Arbeit des Generationennetzwerkes.

Marisa Zigler neue Jugendreferentin, Geeske Butschkus und Saskia Vodegel neue FSJlerinnen

Im Sommer konnte mit Marisa Zigler eine passende Person gefunden werden, die mit einer halben Stelle für den Bereich Jugendarbeit in der St. Mauritius-Kirchengemeinde angestellt wurde. Sibylle Bredemann leitet weiterhin die Arbeit mit Kindern in St. Mauritius. Beide begleiten die beiden neuen FSJ-Absolventinnen Geeske Butschkus und Saskia Vodegel in ihrem Engagement in der Ev. Jugend Dissen sowie an den Dissener Schulen.

Die Stiftung Dissen unterstützte die Anstellung der Jugendreferentin mit 5.000 € sowie die FSJ-Arbeit mit 3.042 €.

Familienlotsen

Seit 5 Jahren gehen die Familienlotsen der Stiftung Dissen in Familien und helfen mit Rat und Tat. Stephanie Winkel – Burkat hat diese Arbeit mit initiiert und sie koordiniert, die monatlichen Besprechungen geleitet und die Arbeit vernetzt und in die Öffentlichkeit getragen. Sie bleibt der Arbeit verbunden, muss aber aus persönlichen Gründen die ehrenamtlichen Koordinierungsaufgaben abgeben. Der Vorstand der Stiftung Dissen dankt ihr sehr herzlich für ihr großes Engagement! Er sucht eine Person, die die Koordinierungs- und Vernetzungsaufgaben gern weiter führt. Die Familienlotsinnen sind weiterhin unter der Netzwerknnummer 05421-7198262 zu erreichen.

Mit 4.993 unterstützte die Stiftung die Arbeit der Familienlotsen.

Team Seelsorge

Das Team Seelsorge nutzt seit dem 1.10.15 einen Raum im neu angemieteten Haus „Kirchplatz 1“ gegenüber dem Haupteingang der Kirche für Gespräche. Er bietet eine geschütztere Umgebung, als es bisher im Lutherhaus möglich war. Die Treffen des offenen Gesprächskreises finden weiterhin im Familienzentrum statt. Die nächsten Themen jeweils dienstags um 9.30 Uhr lauten: 3.11.15 „Alles ist grau in grau - Umgang mit Depressionen“ 1.12.15 „Resilienz - Innere Spannkraft gewinnen“.

Einnahmen und Ausgaben:

Im Jahr 2014 wurden 18.270 € zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben, so dass es Ende 2014 den Betrag von 447.376 € erreicht hat. Für die laufende Arbeit der Stiftung kamen weitere Spenden, Zuschüsse, Zinsen und Erträge von Festen zusammen, so dass es weitere Einnahmen von 24.775 € gab.

Dem stehen Ausgaben von 27.526 € gegenüber. Das Defizit von 2.751 € konnte aus Rücklagen gedeckt werden.

Zwei Jahre lang wurde von der ev.-luth. Landeskirche Hannovers zu jedem Euro für das Stiftungsvermögen 33 Cent dazu gegeben. In der Zeit vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2015 wurde 573 Mal gespendet. Auf diese Weise sind in diesem Zeitraum insgesamt 53.719 Euro zur Erhöhung des Stiftungskapitals eingegangen. Die Landeskirche gibt darauf noch 33% dazu, das sind weitere 17.727 Euro. Das bedeutet, dass sich während der 2 Jahre das Stiftungsvermögen um insgesamt 71.446 Euro erhöht!

Der Vorstand dankt herzlich allen Gebern. Durch ihre Hilfe entsteht eine immer stabilere Grundlage, die auch in einer Zeit des Niedrigzinses verlässlich und erfolgreich arbeiten kann.

Weitere Informationen z. B. zu anderen Projekten finden Sie unter www.stiftung-dissen.de. Gerne stehen wir vom Vorstand der Stiftung Dissen z. B. beim Zuckerbäckermarkt für ein Gespräch zur Verfügung. Zum Vorstand gehören Heinz Kocks, Michael Kraak, Kerstin Krupp, Franz-Josef Mausberg, Hartmut Nümann, Fritz Raube, Günther Schniersmeier, Denise Warnek und ich. Bitte bleiben Sie uns verbunden!

Herzliche Grüße, Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741

Spenden- und Zustiftungskonto:

Stiftung Dissen, IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30, BIC NOLADE 22XXX